

Protokoll der Sitzung des Elternbeirats vom 14.01.2026

Aula Grundschule Turmweg

Tagesordnung

1	Begrüßung.....	1
2	Protokoll der letzten Sitzung.....	1
3	Kermit Ergebnisse.....	1
4	Schulinspektion.....	2
5	Förderkurse / Förderunterricht nach 14 Uhr	2
6	Abholsituation GBS.....	2
7	QuaMath	3
8	Kommunikation bei Langzeitkrankheit	3
9	Sportunterricht	3
10	Ausblick kommendes Schulhalbjahr durch Frau Arzenbacher	3
11	Sonstiges	3
12	Termine.....	3

1 Begrüßung

Teilnehmende:

Elternrat:

Özlem Karaman, Andrea Wilde, Jessica Hinrichs-Schneider, Carina Schütte, Pia Bechtloff,
Saloumeh Attarzadeh, Tobias Bister, Damian Delvaux de Fenffe

Entschuldigt: Marco Wieck, Anja Schanz, Geraldine Schachtel, Max Steinbeck

Schulleitung:

Frau Arzenbacher, Frau Trawny, Frau Nikolai

GBS:

Frau Bøggild, Herr Nietzschmann

2 Protokoll der letzten Sitzung Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

3 Kermit Ergebnisse

Die Kermit-Ergebnisse wurden als Vergleich zwischen Grundschule Turmweg und anderen Hamburger KESS 6 Schulen dargestellt: Lese- und Textverständnis, Rechtschreibung, Englisch, Mathematik und daraus resultierender Förderbedarf, etc.

Es soll ein Konzept entwickelt werden, wie Üben von Lesen im Klassenverband stärker integriert werden kann. Jedes Kind in JG 2 soll mit einem Lesepartner Tandemlesen üben.

Kommunikation mit den Schülern findet statt. Ergebnisse werden individuell in den entsprechenden LEG besprochen. Die Ergebnisse sind nicht öffentlich.

4 Schulinspektion

Es ist eine aktive Teilnahme aller Eltern erwünscht.

Mitglieder des ER werden an den Interviews teilnehmen: 9.2. 17-18 Uhr

Präsentation der Ergebnisse am 18.2. um 17 Uhr in der Aula.

5 Förderkurse / Förderunterricht nach 14 Uhr

Derzeitige Situation, wie sie berichtet wird: Schüler sollen eigenverantwortlich Zusatzmaterial / Zettel selbst erarbeiten, wiederholen und gegebenenfalls nachfragen – sie fühlen sich dabei alleine gelassen, so dass es mehr wie eine Aufbewahrung als eine Förderung erscheint.

Betreuungssituation und die Umsetzung des Hilfskonzepts sind verbesserungsfähig.

Seitens der Schulleitung werden die Eltern gebeten, sich direkt an die Lehrkraft zu wenden.

Das Zustandekommen von Förderkursen wird halbjährlich neu bestimmt.

TOP zur Nachfrage bei der nächsten Sitzung des ER

6 Abholsituation GBS

Um an der GBS teilnehmen zu können, ist die Teilnahme an mindestens 3 Tagen verpflichtend.

Kinder haben nicht nur schulische sondern auch außerschulische Termine, starre Abholzeiten sind hierbei oft hinderlich.

Das GBS-Angebot besteht seit etwa 13 Jahren und wird kostenfrei für die Eltern angeboten, Stadt Hamburg trägt die Kosten. Aus diesem Grund muss der Träger (Leistungsempfänger der Hamburgischen Zahlungen) dafür sorgen, dass die Gegenleistung, die Betreuung an mindestens 3 Tagen, erbracht wird.

Des Weiteren hat die GBS ein pädagogisches Konzept und ist keine Verwahrung der Kinder bis zum Abholen.

Drei Jahre lang wurde ein anderes System mit offenen Zeiten erprobt. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass das Gefüge in der Gruppe auseinandergerissen worden ist, es ist über die gesamte Dauer der GBS-Zeit zu Störungen gekommen. Das Modell mit starren Abholzeiten ist seitdem etabliert:

1. 13 Uhr direkt nach der letzten Stunde
2. Nach dem Einnehmen des Mittagessens
3. 15 Uhr
- und 4. 16 Uhr.

7 QuaMath

- Ist ein durch die Kultusministerkonferenz gefördertes Mathematik-Programm für langfristige Unterrichtsentwicklung im Fach Mathematik. Ziel ist die fachdidaktische Qualität des Mathematikunterrichts im Primar- und Sekundarbereich nachhaltig zu verbessern. Eine Lehrkraft pro Jahrgang erhält dafür regelmäßige Fortbildungen und soll als Multiplikator wirken.
- QM-Maßnahme: Geplant ist ein wöchentliches Meeting der betreffenden Lehrkräfte die Fortbildung betreffend: Frau Bode, Frau Stengelmann, Frau Dau, Frau Trawny

8 Kommunikation bei Langzeitkrankheit

Aktueller Fall aus der 1. Klasse: Sowohl die betreffende Lehrerin als auch der Referendar sind langfristig erkrankt. Die Information darüber, wie es weiter gehen wird fehlen. Seitens der Schulleitung wurde erklärt, dass in solchen Fällen der erste Weg das Ansprechen / Anschreiben (Anm: per E-Mail) der Klassenlehrer(in) ist. Falls hier keine Antwort erhalten wird, wird die Schulleitung gerne weiterhelfen. Grundsätzlich soll in solchen Fällen aber im Vertretungsunterricht in den entsprechenden Unterrichtsmaterialien weitergearbeitet werden (Zebraheft etc.).

9 Sportunterricht

Anfrage seitens der Elternschaft: Gibt es eine Vorgabe, welche Dinge im Sportunterricht erlernt werden sollen?

Antw: Es gibt einen Rahmenplan, in dem entsprechende Vorgaben gemacht worden sind.

10 Ausblick kommendes Schulhalbjahr durch Frau Arzenbacher Schulinspektion

Soziales Training der 3. Und 4. Klassen, ein Anschreiben an die Elternschaft folgt.

„Fit für Klasse 5“, ein Anschreiben an die Elternschaft folgt. Das Angebot ist kostenpflichtig.

Derzeit ist es recht ruhig, wenig Streitereien unter den Schülern.

Personalwechsel: Siehe kommender Newsletter

11 Sonstiges

12 Termine

Nächste Elternratssitzungen jeweils um 18 Uhr:

18.03.2026 06.05.2026 17.06.2026

Vorstellung der Evaluationsergebnisse

18.02.2026 18.00

Sommerfest

03.06.2026 15.00 – 17.00